

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

19. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

20. Bestellung zum Lehrgangsführer des Universitätslehrgangs „Psychotherapie: Fachspezifikum Personenzentrierte Psychotherapie (PZ)“

21. Kundmachung der Wahl der Sprecherin/ des Sprechers für den Mittelbau (sowie der Stellvertreterin/ des Stellvertreters) am IFFB Gerichtsmedizin und forensische Neuropsychiatrie

22. Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2020 / Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2020

23. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

24. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

19. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis erteilt:

* Herrn Mag. Dr. **Fabian RICHLAN**, FB Psychologie, Centre for Cognitive Neuroscience – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Psychologie“

20. Bestellung zum Lehrgangsführer des Universitätslehrgangs „Psychotherapie: Fachspezifikum Personenzentrierte Psychotherapie (PZ)“

Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. **Manuel SCHABUS**, FB Psychologie, wurde vom Vizerektor für Lehre und Studium zum Lehrgangsführer des Universitätslehrgangs „Psychotherapie: Fachspezifikum Personenzentrierte Psychotherapie (PZ)“ bestellt.

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangsführer.

21. Kundmachung der Wahl der Sprecherin/ des Sprechers für den Mittelbau (sowie der Stellvertreterin/ des Stellvertreters) am IFFB Gerichtsmedizin und forensische Neuropsychiatrie

Die Wahl der Sprecherin/ des Sprechers für den Mittelbau (sowie der Stellvertreterin/ des Stellvertreters) am IFFB Gerichtsmedizin und forensische Neuropsychiatrie findet am

Donnerstag, 26. November 2020, um 10.00 Uhr

im Hörsaal der Gerichtsmedizin statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

22. Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2020 / Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2020

Im Andenken an Herrn Kurt Zopf, einen großzügigen Förderer der Universität, schreibt die Universität Salzburg jährlich den mit 10.000,- Euro dotierten Kurt-Zopf-Förderpreis für Angehörige der Universität aus. Mit dieser Auszeichnung sollen hochrangige und international beachtete wissenschaftliche Publikationsleistungen von bereits renommierten Wissenschaftler*innen der Universität honoriert und deren weitere wissenschaftliche Karriere an der Universität Salzburg gefördert werden.

Der Fokus liegt hierbei jährlich alternierend auf jeweils anderen Organisationseinheiten der Universität Salzburg und richtet sich demnach an die entsprechenden Fachgebiete. Damit verbunden ist ein ebenso alternierender Wechsel der jeweils anvisierten Publikationsmedien.

Die Ausschreibung des Jahres 2020 zielt auf jene Organisationseinheiten der Universität Salzburg ab, welche folgende Fachgebiete umfassen (verbunden mit dem möglichen Publikationsmedium):

Fachgebiet	Mögliches Publikationsmedium
Naturwissenschaften, Humanmedizin und Technische Wissenschaften	Journalbeitrag (Letzt-, Hauptautorenschaft)

Grundlage für die Auswahl des Preises ist eine wissenschaftliche Originalpublikation, die innerhalb der drei der Ausschreibung vorangegangenen Kalenderjahre erschienen ist (d.h. 2017, 2018, 2019; damit besteht die Möglichkeit, eine Publikation des letztmöglichen Veröffentlichungsjahres (in diesem Fall 2019) auch erst bei der übernächsten Ausschreibung im Jahr 2022 einzureichen. Die Entscheidung des optimaleren Zeitpunktes der Einreichung obliegt d. Bewerber*in).

Für die Begutachtung der Anträge wird als Jury, um eine facheinschlägige und objektive Beurteilung zu gewährleisten, eine hochrangige und erfahrene, uni-externe Expertenkommission eingesetzt.

Für die Auswahl der zu prämierenden Publikation geht die Jury von folgenden Kriterien aus:

- Reputation des Publikationsmediums (Verlag, etc.) innerhalb der Forschungsdisziplin
- Originalität der Zielsetzung der Publikation (Hypothesen, Theorien, Modelle)
- Neuartigkeit und wissenschaftliche Bedeutung der Ergebnisse in der Forschungsdisziplin
- Qualität der Ausarbeitung des Themas (Methoden, Analysen, Schlussfolgerungen)
- Präsentation des Inhalts und der Form der Arbeit
- Bei einer Mehrautorenschaft: Beitrag d. Bewerber*in an der Publikation (Erläuterungen dazu können z.B. im Rahmen des Bewerbungsschreibens vermerkt werden; maximal 2 Seiten)
- Publikationen, die überwiegend in Salzburg entstanden sind, werden favorisiert

Der Preis kann auch geteilt werden. Von dem Preisgeld (z.B. 10.000,- Euro (brutto)) sind 80% (im Beispiel: 8.000,- Euro (brutto)) für die eigene wissenschaftliche Arbeit d. Preisträger*in an der Universität Salzburg bestimmt. 20% (brutto) (im Beispiel: 2.000,- Euro (brutto)) stehen d. Preisträger*in zur freien Verfügung bzw. gelten diese als letztendliches Preisgeld für den Fall, dass d. Preisträger*in die weitere wissenschaftliche Karriere außerhalb der Universität Salzburg fortsetzt. Die Vergabe des Kurt-Zopf-Förderpreises findet in kleinem Rahmen statt. Alle Bewerber*innen werden über die getroffene Entscheidung benachrichtigt.

Bewerbungsbedingungen:

- Habilitierte*r Angehörige*r der Universität Salzburg in aktivem Dienststand
- Wissenschaftliche Originalpublikation innerhalb der drei der Ausschreibung des Förderpreises vorangegangenen Kalenderjahre (d.h.: 2017/2018/2019).

- Falls für eine Publikation sowohl eine Online-Publikation als auch eine Druckausgabe existiert und eines der Erscheinungsdaten außerhalb des Bezugszeitraums für eine Bewerbung liegt, bleibt es d. Bewerber*in überlassen, in welchem Ausschreibungsjahr die Bewerbung erfolgt.
- Ein und dieselbe Publikation kann nur 1x für den Kurt-Zopf-Förderpreis eingereicht werden.
- Es kann nur eine Arbeit eingereicht werden.
- Die Bewerbung bzw. der Erhalt eines Preises an/von einer anderen Stelle für ein und dieselbe Publikation ist in jedem Fall anzugeben.

Bewerbungsmodalitäten:

Anträge müssen folgende Unterlagen bzw. Informationen beinhalten (bevorzugt in elektronischer Form):

- Formloses Anschreiben (mit Kontaktdaten)
- Der Bewerbung zugrundeliegende wissenschaftliche Publikation;
- Ein Abstract der Publikation
- Eventuell vorliegende Rezensionen oder vergleichbare Einschätzungen oder Stellungnahmen zur eingereichten Arbeit (inklusive der Information über ein etwaiges Naheverhältnis zu d. Verfasser*in (z.B. Ko-Autorenschaft, Gastprofessur, gleiche Organisationseinheit))

Bewerbungen können **bis zum 15.01.2021** bei Frau Mag. Elisabeth Egger (Forschungsservice und Technologietransfer, Tel. 0662-8044-2453, E-Mail e.egger@sbg.ac.at) eingereicht werden, die auch für Informationen und bei Rückfragen zur Verfügung steht.

Auf die Zuerkennung des Preises besteht kein Rechtsanspruch.

Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2020

In memory of Kurt Zopf, a generous supporter of the University of Salzburg, the University endows € 10,000 each year to the Kurt-Zopf-Prize. This award is given for internationally renowned publication achievements of research staff members from the University of Salzburg. The prize is awarded annually, alternating between organization units of the University of Salzburg and the medium of publication. The Kurt-Zopf-Prize is intended to further support the scientific career of the recipient at the University of Salzburg.

In 2020 the focus is on publications from departments of the University of Salzburg covering the follow areas	
Department: areas	Possible publishing medium
natural science, human medicine and technical sciences	scientific journal articles (final or principal authorship)

The basis for selection of the winner is an original scientific publication, published within the three calendar years preceding the award (2017, 2018, 2019; so the application of a paper published in 2019 is possible this year or in the next-but-one announcement 2022 – the choice is up to the applicant).

To ensure a professional and objective evaluation procedure, submissions will be evaluated by a jury consisting of senior, experienced, scientific experts, external to the University of Salzburg.

Award Criteria

- Reputation of the publication media (publisher, etc.) within the research discipline
- Originality of the purpose of publication (hypotheses, theories, models)
- Novelty and scientific significance of the findings in the research discipline
- Quality of the preparation of the subject (methodology, analysis and conclusions)

- Presentation (content and style)
- For multiple authors: the applicant(s) contribution to the publication (explanations can be noted in the cover letter; max. 2 pages)
- Publications originating predominantly in Salzburg are favored

The prize can be shared. Regarding the prize money (e.g. € 10,000 gross), 80% (such as € 8,000 gross) of the total amount will be allotted for the award recipient's scientific work at the University of Salzburg. The remaining 20% (such as € 2,000 gross) can be used at the recipient's discretion. Respectively in case the awardee leaves the University of Salzburg 20% shall be considered as prize money. Presentation of the Kurt-Zopf-Prize will take place in a small ceremony. All applicants will be notified of the final decision.

Eligibility Criteria

- A habilitated member of the University of Salzburg actively associated with an organizational unit of the University of Salzburg
- Scientific publication of work within the previous three calendar years (2017/2018/2019).
- If there is both a print and an online published version with one of the publication dates not falling within the reference period for an application, it is up to the applicant to decide for which year the applicant is going to send in an application.
- A publication can only be submitted once.
- Only one publication can be submitted
- Any other award application for the same publication has to be mentioned.

Application Procedure

The following documents must accompany the application (preferably in electronic form):

- Informal letter with contact information including physical and e-mail addresses and phone-numbers
- A copy of the scientific publication
- Abstract of the publication
- Reviews or other evaluations of the publication, if available (including Information about possible close relationship (e.g. coauthor, same department affiliation))

Applications should be submitted to Elisabeth Egger no later than **January 15th, 2021** (Research Support Unit, Tel 0662-8044-2453, e-mail e.egger@sbq.ac.at). If you are in need of additional information, refer to the contact information above.

The jury's decision is final. There is no legal recourse and no right to appeal.

23. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0097/1-2020

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.196,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Grundlagen und Methoden des österreichischen Verfassungsrechts“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften/Recht und Wirtschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse; Vertrautheit mit juristischen Datenbanken; vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht; konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht; gute Fremdsprachenkenntnisse (insb. Englisch); Interesse an Rechtsvergleichung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationsfähigkeit

Auskünfte werden gerne unter andras.jakab@sbg.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2020

GZ A 0057/1-2020

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.196,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2021
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Psychologische Diagnostik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit an den Forschungsprojekten der Abteilung Psychologische Diagnostik
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Psychologie; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Kenntnisse in Psychologischer Diagnostik und Testtheorie sowie Statistik/Methodenlehre; sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (englisch und deutsch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement, sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten, Interesse an den Forschungsschwerpunkten der Abteilung (Diagnostik von Leadershippotential; Testfairness bzw. Objektive Persönlichkeitstests) und Interesse an Computardiagnostik

Auskünfte werden gerne gegeben. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an Prof.in Dr.in Tuulia Ortner (tuulia.ortner@sbq.ac.at), um einen Telefontermin zu vereinbaren.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2020

GZ A 0099/1-2020

An der **School of Education** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.196,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2021
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Lehr- und Lernforschung mit Schwerpunkt digitale Medien sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt kognitive und motivationale Förderung selbstregulierten Lernens mit digitalen Bildungstechnologien
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Psychologie oder Erziehungswissenschaft oder Lehramtsstudium; fundierte Kenntnisse in empirischer Lehr- Lernforschung im Bereich des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung in der Lehrer*innenbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur Mitarbeit an bestehenden Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7318 oder per E-Mail unter joerg.zumbach@sbq.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2020

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0101/1-2020

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.058,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 4. Jänner 2021
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis Jänner 2026
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Leitung Geschäftszimmer; Verwaltung des Sachbudgets, finanzielle Verwaltung von Projekten, Tagungen, Workshops; Administration der Personalangelegenheiten; redaktionelle Mitarbeit an erziehungswissenschaftlichen Fachzeitschriften
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung; gute EDV-Kenntnisse; exzellente Sprachkompetenzen; Englisch in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikation: gutes Zahlen- und Finanzverständnis
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe soziale Kompetenz, Belastbarkeit, Fähigkeit zum selbständigem Arbeiten, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4210 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2020

GZ A 0104/1-2020

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle e. **technischen Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.116,60 brutto (Vollbeschäftigung; 14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2021
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2x 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Betreuung der Rechenanlagen und Netzinfrastruktur des Fachbereichs Computerwissenschaften, insbesondere der Linux-Server und Desktop-PC's; technischer Support für Mitarbeiter*innen und Studierende
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, gute Linux Betriebssystemkenntnisse, solide Erfahrung mit Computerhardware und -software
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit Linuxserversystemen (Webserver, Fileserver - NFS, Virtualisierungsserver, Mailserver, Gitlab)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, gut organisiert und selbständig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6320 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2020

24. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

The University of Salzburg is offering one position as a pre-doctoral researcher involved in the 'United Nations Tort Law Project' (30h/week). The Project leader is Prof. Dr. Kirsten Schmalenbach, University of Salzburg, Austria

The 'United Nations Tort Law Project' is looking for a grant-funded researcher at the pre-doctoral level for a 3-year period (starting 1 January 2021). The project, financed through the Austrian Science Fund, seeks to identify and contextualize the rules the UN applies when dealing with third-party tort claims. The pre-doctoral researcher will be affiliated with the Faculty of Law, Department of Public Law & International Law, at the University of Salzburg (Austria).

- Planned start of employment: 1 January 2021
- Duration of employment: 3 years
- Employment in hours per week: 30
- Working hours: as agreed
- Responsibilities: providing scientific support to the "United Nations Tort Law Project"

The project concerns the UN's internal handling of third-party tort claims, which are processed outside of domestic court systems and shielded from the public eye. It is the subject of the project to identify and contextualize the rules the UN applies when dealing with torts and remedies for affected third parties.

- Conditions of employment: Requires a degree in law with above-average results; excellent verbal communication and writing skills in English; able to undertake doctoral studies at the University of Salzburg – the doctoral thesis' topic can be freely chosen
- Desired additional qualifications: ability and motivation to conduct independent scientific research; in-depth knowledge of the law of international organizations; additional foreign language skills (especially German and/or French); competent computer skills; previous experience and participation in scientific research.
- Desired personal characteristics: independent, reliable, good team member, ability to interpret legal issues from multiple angles

For further information contact: +43/662/8044 -3650 or
<https://www.uni-salzburg.at/index.php?id=27285>

Written **application deadline is 30 November 2020**;

Please sent applications to kerstin.marehard@sbg.ac.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. November 2020
Redaktionsschluss: Freitag, 13. November 2020
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>